

1875. Artikel zu den Zeitereignissen

# Flüchtlings-Programm und rechtsfreie Räume, Teil 74

Johann Sebastian Bach: "Erfreut euch, ihr Herzen ", BWV 66 (SE-176): S. 6

**Diskussion nach "Köln", aber: "krimineller Nachschub rollt" vermutlich unaufhörlich weiter – Vorschlag**

1 + 1 = 2, 2 + 2 = 4 und 3 x 4 = 12, – sollte man meinen. Wer keine oder wenig Argumente hat und seine Überlegungen nicht logisch (mit Nachweisen) aufbaut, wird sich immer mit Slogans, Phrasen, Lügen und Halbwahrheiten positionieren,<sup>1</sup> mit dem Ergebnis, daß in absehbarer Zeit die Realität das "Kartenhaus" zusammenstürzen lässt. "Lügen haben kurze Beine" und es ist immer eine Frage der Zeit, wann die Wahrheit ans Licht kommt – "Ende der Fahnenstange" ...

**Vor Krisentreffen: Empörung über sexuelle Übergriffe auf Frauen in Köln**



Es ist mehr als interessant, worüber sich Arnold Plickert (s.o.) eigentlich empört – wohlge-merkt: erst vier Tage nach der Terror-Silvesternacht in Köln hat sich der Staatssender ARD müßig gefühlt, die massenhaften Migranten-Verbrechen<sup>2</sup> überhaupt zu thematisieren. Nach der Bemerkung:<sup>3</sup> ... Zeugen würden sich übereinstimmend an das arabische oder nordafrikanische Aussehen der Männer erinnern, sagt Arnold Plickert: "Es ist ja schon absehbar, daß das rechte Spektrum genau diesen Sachverhalt nutzen wird und sagen: seht ihr,

<sup>1</sup> Dann ist: 1 + 1 = 3, 2 + 2 = 5 und 3 x 4 = 11 ...

<sup>2</sup> Inzwischen ist die Zahl der Strafanzeigen auf 379 Strafanzeigen gestiegen, wie die Polizei mitteilte.  
<http://www.tagesschau.de/inland/koeln-pegida-101.html>

<sup>3</sup> <http://www.tagesschau.de/multimedia/video/video-145325.html>

*das haben wir euch immer gesagt. Wir haben klare Hinweise, daß diese Personen Migrationshintergrund haben und deswegen wollen wir wissen, was ist passiert" ...*

Also: Arnold Plickert empört sich nicht über die massenhaften sexuellen Übergriffe an Frauen in (u.a.) Köln, sondern – politisch-korrekt – darüber, daß ... *daß das rechte Spektrum genau diesen Sachverhalt nutzen wird.* Ergo: Arnold Plickert pauschalisiert und stellt jeden, der diese Migranten-Verbrechen anprangert erst einmal "in die rechte Ecke" (– dort soll er dann "versauern").

Die linke *taz* (s.u.<sup>4</sup>) empört sich auch, aber nicht über den Terror an den Frauen in der Silvesternacht, sondern über die "Unverschämtheit", daß die ... *Herkunft der Straftäter offensiv<sup>5</sup> benannt* wurden. Solche skandalösen Aussagen sind eine weitere Demütigung der Opfer ...



Vorkommnisse in Köln und Pressekodex

## Neue Dimension der Empörung

In Berichten über die sexuellen Übergriffe während der Silvesternacht in Köln wird die Herkunft der Straftäter offensiv benannt. Was soll das?

Erst am 5. 1. 2016 "rappelt" sich der zweite Staatssender (ZDF) zu einer 10-minütigen Sendung (*Spezial*) auf, mit dem Titel *Gewalt gegen Frauen – Was geschah in der Silvesternacht?*<sup>6</sup> Darin wirbt der Kriminologe Christian Pfeiffer (s.u.) um Verständnis für die Verbrecher, indem er sagt: *"Vielleicht waren Flüchtlinge dabei, weil die wirklich in einer frustrierende Lage in Deutschland sind. Und dann brauchen wir Konzepte, Konzepte, wie man allein stehen junge Männer integriert."*



<sup>4</sup> <http://www.taz.de/!5263129/> (5. 1. 2016)

<sup>5</sup> Sie könnten auch gleich schreiben: "aggressiv" und noch mehr die Täter zu Opfer stilisieren.

<sup>6</sup> <http://www.zdf.de/ZDFmediathek/hauptnavigation/live#/beitrag/video/2639444/ZDF-spezial--Gewalt-gegen-Frauen-->

Wie solche Konzepte aussehen könnten, hat schon im vergangenen Jahr der evangelische Pastor Ulrich Wagner – nach dem Motto: *"Freie Liebe für freie Menschen"*<sup>7</sup> – erläutert: *Gratis-Prostituierte für Asylbewerber!*<sup>8</sup>



Eine weitere Verhöhnung der traumatisierten Frauen in der Terror-Silvesternacht in (u.a.) Köln leistete sich der NRW-Innenminister Ralf Jäger (s.li.<sup>9</sup>), indem er Aussagen in Chats<sup>10</sup> auf eine Stufe mit sexuellen Übergriffen stellt.<sup>11</sup>

NRW-Innenminister: Aussagen in Chats sind so widerlich wie die Taten selbst.

Doch was wundern wir uns? Hatte nicht schon 2011 die Erfüllungsgehilfin der Logen-"Bruderschaft"<sup>12</sup> die Bundesbürger auf die Akzeptanz erhöhter Migranten-Kriminalität eingeschworen:<sup>13</sup>

Jugendkriminalität und Gewalt sind aus Sicht von Bundeskanzlerin Angela Merkel unter Migranten ein größeres Problem als unter deutschstämmigen Jugendlichen. "Wir müssen akzeptieren, dass die Zahl der Straftaten bei jugendlichen Migranten besonders hoch ist", sagte die CDU-Chefin in ihrer Internet-Videobotschaft.



Schnitt. Um einen Überblick über die Ereignisse in der Silvesternacht zu bekommen, muß man sich möglichst viele Zeugen-aussagen ansehen.

Uwe Beister (s.li.) war mit seiner Tochter und deren Freundin dabei. Sie finden keine Polizei vor (ab 6:40):

*Wo war die Polizei? ... Wir sind abends auf den Bahnhofsvorplatz gekommen. Man geht raus – man sieht kein Polizeiwagen ... Wo waren die Silvester? Ich hab keinen gesehen. Auf den Bahngleisen war überhaupt kein Mensch zu sehen, weder von der*

Augenzeuginnen berichten über die Silvesternacht am Kölner Hauptbahnhof<sup>14</sup>

<sup>7</sup> [http://www.focus.de/panorama/welt/sexuelle-beduerfnisse-stillen-pfarrer-fordert-gratis-prostituierte-fuer-asylbewerber\\_id\\_4527239.html](http://www.focus.de/panorama/welt/sexuelle-beduerfnisse-stillen-pfarrer-fordert-gratis-prostituierte-fuer-asylbewerber_id_4527239.html) (6. 3. 2015)

<sup>8</sup> Ebenda

<sup>9</sup> <http://p5.focus.de/img/fotos/origs5198796/2249407178-w472-h354-o-q75-p5/urn-newsml-dpa-com-20090101-160109-99-804713-large-4-3.jpg>

<sup>10</sup> Ohne Nennung eines einzigen Beispiels. Wahrscheinlich meint Herr "Jägermeister" pauschal: "rechte Ecke".

<sup>11</sup> [http://www.focus.de/politik/videos/nach-uebergreifen-in-koeln-nrw-innenminister-die-derzeitigen-aussagen-in-chats-sind-so-widerlich-wie-die-taten-selbst\\_id\\_5193264.html](http://www.focus.de/politik/videos/nach-uebergreifen-in-koeln-nrw-innenminister-die-derzeitigen-aussagen-in-chats-sind-so-widerlich-wie-die-taten-selbst_id_5193264.html)

<sup>12</sup> *Geheime Weltmacht*: Siehe Kapitel XVIII., XXIII., XXV., XXVIII. in <http://www.gralsmacht.eu/die-gralsmacht-1-schicksalsfindung-in-apokalyptischer-zeit-und-die-prophetie-rudolf-steiners/>

<sup>13</sup> <http://www.welt.de/politik/deutschland/article13437128/Merkel-beklagt-hohe-Zahl-von-Migranten-Straftaten.html> (18. 6. 2011)

<sup>14</sup> <https://www.youtube.com/watch?v=XVY3FqJ8hFY>

Deutschen Bahn, noch von der Polizei. Also man fühlte sich da auch allein gelassen.

Eine Frau zeigt Verbrennungen (s.u.), weil ihr einer der Verbrecher einen Silvesterböller unter die Jacke oder Pulli gesteckt hatte (der Gott sei Dank nicht losging):



Köln: Opfer der Vergewaltigungen durch Flüchtlinge Araber und Nordafrikaner kommen zu Wort cologne<sup>15</sup>

... Zu den dramatischen Schilderungen des Polizisten zur Silvesternacht gehört der Satz: „Was die Frauen dort erlebt haben, waren Vergewaltigungen.“ Der Beamte, ein erfahrener Kommissar, hatte ursprünglich den Auftrag, mit seinen Kollegen im Bereich Altstadt und Ringe für Ordnung zu sorgen, die Brücken bei Überfüllung zu sperren.

„Gegen 23 Uhr erhielten wir Meldungen, dass sich am Bahnhof 400 Ausländer eine Schlägerei liefern würden. Doch dem war nicht so. Tatsächlich waren dort knapp 2000 Personen, die sich mit verbotenen Polen-Böllern und Silvester-Raketen bewarfen.“ ...

Nachdem mehrere Personen mit Brandverletzungen (s.o.) registriert wurden, versuchte man die Domtreppe in Richtung Norden zu räumen und einen weiteren Zulauf zu verhindern. „Die jungen Männer haben kein Wort Deutsch verstanden, als wir sie aufforderten, den Platz zu verlassen. Wir mussten sie wegschubsen.“

Wie die Polizei reagierte, schildert der Beamte im EXPRESS-Gespräch: „Kurz nach Mitternacht kamen die ersten Frauen auf uns zu. Weinend und geschockt schilderten sie, wie sie massiv sexuell belästigt worden seien. Wir hielten daher Ausschau nach Frauen in der Menge.“

Der Beamte selbst zog schließlich eine 20-jährige Frau aus Stuttgart aus der Masse. „Ich bekam sie zu packen. Sie schrie und weinte. Man hatte ihr den Slip vom Körper gerissen.“ Sie sei am Unterkörper auch unsittlich berührt worden. „Ihre drei Freundinnen konnten wir nicht aus dem Pulk retten, denn wir selbst wurden mit Böllern beworfen.“

Dem Polizisten gelang es, etwa acht verdächtige Männer aus der Menge zu holen und festzunehmen. „Sie hatten alle kopierte Papiere dabei, Aufenthaltsbescheinigungen für Asylverfahren.“

<sup>15</sup> [https://www.youtube.com/watch?v=\\_nJ9v6fiJt8](https://www.youtube.com/watch?v=_nJ9v6fiJt8)

Die Täter hätten mit dem Angrapschen versucht, den Frauen Handy und Bargeld zu stehlen. Weil sie irgendwann jedoch stark alkoholisiert gewesen wären, sei es zu den sexuellen Exzessen gekommen. Den Tatverdächtigen müsse nun detailliert nachgewiesen werden, wen sie wann und wo sexuell belästigt haben. Dies werde schwierig.<sup>16</sup>



Diese Osnabrückerin (s.li.) sagt aus, daß die Polizei keine Hilfe geleistet hätte:<sup>17</sup>

(Ab 1:45:) Dann wurden wir von der Polizei nicht ernst genommen ...

(Ab 4:21:) Unser Freund ist dann zur Polizei gegangen und hat die Polizei darauf aufmerksam gemacht, daß die (Freundin) eine Panikattacke hatte, was da oben passiert ist, daß ich vor dem Dom im Prinzip nackt stand, weil jemand die Leggings versucht hat, herunterzureißen. Uns wurde da nur gesagt, daß wir zum RTW<sup>18</sup> gehen sollen – die werden uns dann weiterhelfen.

Aber wir wurden nicht wirklich für ernst genommen. Also, ich hatte nicht das Gefühl, irgendwie Hilfe zu kriegen. (Fortsetzung folgt.)

Ein weiteres "Schlüsselerlebnis" (SE-176) in der Ausnahmemusik Johann Sebastian Bachs ist: Erfreut euch, ihr Herzen (BWV 66, 1. Chor [0:00-9:55] Text: unbekannt, 10. 4. 1724).



J.S. Bach - Cantata BWV 66 - Erfreut euch, ihr Herzen (J. S. Bach Foundation)<sup>19</sup>

*Erfreut euch, ihr Herzen,  
Entweicht, ihr Schmerzen,  
Es lebet der Heiland und herrschet in euch.*

*Ihr könntet verjagen  
Das Trauern, das Fürchten, das ängstliche Zagen,  
Der Heiland erquicket sein geistliches Reich.*

<sup>16</sup> <http://www.express.de/koeln/sexuelle-uebergrieffe-polizist--so-brutal-war-das-chaos-am-koelner-hbf-an-silvester-23252866>

<sup>17</sup> Osnabrückerin war Silvester in Köln: "Man griff mir zwischen die Beine"  
[https://www.youtube.com/watch?v=yVV6\\_pAekQs](https://www.youtube.com/watch?v=yVV6_pAekQs)

<sup>18</sup> Rettungswagen

<sup>19</sup> <https://www.youtube.com/watch?v=qFITRAhCav8>